

Fachinformationen von Ihrer HAGRA

Liebe HAGRA-Kunden,

für dieses Jahr bieten wir Ihnen unsere neue Zwischenfruchtmischung **MeSeRaK**, mit der Sie preisgünstig Ihre Greening-Auflagen erfüllen können. Darüber und über alle weiteren bewährten **Zwischenfruchtmischungen, Futterkonservierung** und **Lagerhygiene** können Sie sich in diesem Rundschreiben informieren.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und eine erfolgreiche Ernte.

Ihr HAGRA-Agrar-Team

Aktuelle Angebote und Neuigkeiten finden Sie unter **www.hagra.de**

HAGRA - Greening - Zwischenfruchtmischungen**GREENINGFÄHIG!****HumusPro Alpha HAGRA**

Die HAGRA-Standardmischung aus unserem Hause optimal für alle Lagen. Super Massenbildung und Bodendurchwurzelung. Optimal für intensive Maisfruchtfolgen. 29% Alexandrinerklee, 17% Ölrettich Note 2, 14% Sommerwicken, 10% Perserklee, 7% Ramtil, 6% Phacelia, 6% Inkarnat- klee, 6% Serradella, 5% Kresse.

1 EH = 15 kg = 1 ha**HumusPro HF HAGRA**

Die HAGRA-Mischung für besonders sicheres Abfrieren durch Feinstängeligkeit, für Raps- und Rübenfruchtfolgen! 43% Phacelia, 35% Alexandrinerklee, 13% Perserklee, 9% Kresse.

1 EH = 12 kg = 1 ha**amtlich empfohlen!****Greening NemaRes HAGRA**

Die Allroundmischung für schnelle Begrünung bei sicherem Abfrierverhalten. Aussaat von April bis September möglich. 53% Senf Note 2, 37% Alexandrinerklee, 10% Ramtil.

1 EH = 17 kg = 1 ha**Greening MeSeRaK HAGRA**

Sehr preisgünstige Mischung mit guter Bodendurchwurzelung. Spätsaatverträglich und streufähig. 50% Senf, 20% Kresse, 15% Meliorationsrettich, 15% Ramtil

1 EH = 12 kg = 1 ha

HAGRA  ...Beratung die aufgeht

HAGRA - GPS/Substraterzeugung**LOMBARDO HYBRO**

Vormischung aus der neuen Triticalesorte Lombardo und den Hybridroggen Pallazzo und Brasetto. Sehr robust, außergewöhnliche Spätsaatverträglichkeit.

30 kg Sack, 500 kg BigBag, ca. 150 kg/ha**Aussaat: Ende Sept.-Mitte Okt.****Sommer-GPS**

Zusammensetzung: 72% Sommertriticale, 13 % Sommerroggen, 6% Hafer, 3% Rauhafer, 2,5% Rispenhirse, 2% Körnersorghum, 1% Perlhirse, 0,5% Sonnenblume.

30 kg Sack, 500 kg BigBag, 90 - 100 kg/ha**Aussaat bis Ende Juni****HAGRA - Futterbau - Mischungen****Greening Klee-Gras-Mischung**

Überjährige Klee-Gras-Mischung, greeningfähig als Zwischenfrucht. Dem Landsberger Gemenge ähnlich. 60% Welsche Weidelgräser (2 Sorten), 30% Inkarnatklee, 10% Rotklee (diploid).

20 kg Sack, 40 kg/ha**Landsberger Gemenge**

Bewährtes Qualitätsfutter mit guten Nebeneffekten durch Stickstoffbindung und Bodenverbesserung. Winterhart. 60% Welsche Weidelgräser, 25% Winterwicken, 15% Inkarnatklee.

60 - 70 kg/ha, 20 kg Sack**Sommerkleegras S20**

Silierfähig und zur Grünschnittnutzung. Bodenverbesserung. Schnell wachsend und sicher abfrierend. 60% einähriges Weidelgras, 20% Welsches Weidelgras, 15% Alexandrinerklee, 5% Perserklee.

36 - 40 kg/ha, 20 kg Sack**Kleegrasmischung W20T**

Winterharte Kleegrasmischung für 2 oder mehr Schnittnutzung (Herbst- und Frühjahrsnutzung). 80% Welsche Weidelgräser, 10 % Alexandrinerklee, 10% Rotklee.

40 kg/ha, 20 kg Sack**Jetzt schon vormerken - Termine 2017**

PRP-Bodenprofil - Bodenverbesserung durch PRP-Düngung?! Am Donnerstag, **10. August** in Bütthard, OT Höttingen auf dem Betrieb Konrad. Uhrzeiten und Feldlage werden rechtzeitig unter www.hagra.de bekannt gegeben.

PAMIRA - Tage am 16.-17. August (Marktbergel) und 06.-07. September (Windsbach).

**Auch unseren Bio-Betrieben bieten wir ein umfangreiches Sortiment an!
Weitere Informationen unter www.hagra.de/bio**



Optimale Anwendungszeit für

PRP SOL

im Herbst nach der Ernte,
auf die Stoppel, zur Saat,
nach dem Auflaufen.

PRP SOL ist äußerst leicht in der Anwendung.



PRP - statt P+Kali+Kalk...



- Steigert nachhaltig die Bodenfruchtbarkeit.
- Sichert hohe Erträge mit besten Qualitäten.

Frühbezugsaktion Herbst 2017

- Nutzen Sie die günstigen Frühbezugs-Konditionen.
- Verbessern Sie die Bodenfruchtbarkeit.
- Je ungünstiger die Bodenstruktur, das Wasserhaltevermögen oder die Bodenart, desto vorteilhafter der Einsatz von PRP Sol-Granulat.
- Standardaufwandmenge 200 kg/ha
- zu Sonderkulturen und Rüben 300 kg/ha
- Wirkungsweise:
PRP Sol-Granulat ist leicht verdauliches "Futter" für die Bodenorganismen, was zur deutlichen Vermehrung derselben führt. Dadurch wird das Bodenleben intensiviert und mehr pflanzenverfügbare Nährstoffe werden mineralisiert. Durch mehr Microporen wird die Bodendurchlüftung und das Wasserspeichervermögen verbessert.

Aktionspreise bis Ende Juli:

56,00 €/dt ab 4 BigBag a 600 kg
55,00 €/dt ab 10 BigBag a 600 kg

Bodenprofil am 10.08. in Bütthard, OT Höttingen

Silosanierung? - Bringen Sie Ihr Silo rechtzeitig wieder in Höchstform

Betongrund Primer K1

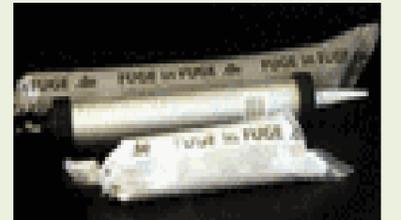
- Tiefengrund für mineralische Baustoffe in Stall und Silo (neu o. sandgestrahlt)
- wie z.B. für: Silowände, Güllekeller, Futtertische, Fundamente, Stallwände, Güllegruben...
- Imprägniergrund, säurebeständig, farblos, große Eindringtiefe
- ca. 150 g / m², zum Streichen, Spritzen oder Rollen
- weitere Beschichtungen innerhalb von 2 Stunden ausführen ("naß in naß")
- ideal zum Überstreichen mit Reith Silobitumen-Set => garantiert hohe Schutzwirkung
- **Gebinde: 1 l, 5 l, 10 l, 25 l**



PU-Spachtelmasse für Betonsilos

DaCapo/Cassius

- aus PU-Kautschuk - zum Abdichten von Fugen und Rissen im Beton
- **im 600 ml Schlauch**
- vor dem Auftragen losen Untergrund (Brösel, Silicon, Silagereste) gründlich beseitigen!
- Vorbehandlung mit dem K1-Primer wichtig



Betonfeinspachtel

- Kunststoffmodifizierter, werksgemischter Feinmörtel, entspr. ZTV-SIB 90
- zum Überspachteln von Auswaschungen oder Korrosion im Beton
- 1,5 bis 5 mm Auftragsstärke
- 1,7 kg je m² und mm Schichtdicke
- **25 kg Sack**
- Vorgehen:
 1. Beton gründlichst säubern (Dreckfräse, Sandstrahlen)
 2. Nach komplettem Abtrocknen Vorbehandlung mit Primer K1
 3. Betonfeinspachtel aufbringen ("naß in naß")
 4. Nach Abtrocknen mit Reith-Silobitumen-Set überstreichen.



*Aus alt mach sauber!
Einmal gründlich gemacht,
bringen Sie Ihr Silo wieder
gut in Form!*



ZWISCHENFRUCHT - ÜBERSICHT 2017

 ...Beratung die aufgeht	Aussaat-Zeitpunkt	Nutzung als Futter	Aufwand kg/ha	Wasserbedarf	Winterhärte	Massen- bildung in Jugend- entwick- lung	Durchwurzelung / Wurzelmassen- bildung	Unkraut- unterdrückung	Durchwuchs- gefahr (nach Umbruch)	Stickstoff-Bedarf kg N/ha	Masse-Ertrag Potential in dt/ha TM	Futternutzung Herbst	Futternutzung Frühjahr	Gründüngung	Eignung in Fruchtfolgen von		
															Rüben	Raps	Kartoffeln
HumusPro Alpha <small>Bodenverbesserung</small>	bis Mitte Aug.	-	1 EH 15 kg	mittel	○	sehr gut	●	gut	○	0	35	○	○	●	●	●	
HumusPro HF <small>Humusaufbau</small>	bis Mitte Aug.	-	1 EH 12 kg	mittel	○	sehr gut	●	gut	○	0	30	○	○	●	●	●	
Greening NemaRes	bis Mitte Sept.	-	1 EH 17 kg	mittel	○	sehr gut	●	gut	○	30 - 70	-	○	○	●	●	●	
Greening MeSeRaK	bis Mitte Sept.	-	1 EH 12 kg	mittel	○	sehr gut	●	gut	○	30 - 70	-	○	○	●	●	●	
Alexandrinerklee	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	25 - 30	mittel	○	mittel	●	mittel	○	0	28	●	○	●	●	●	
Perserklee	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	15 - 20	mittel	○	gut	●	mittel	○	0	28	●	○	●	●	●	
Serradella	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	30 - 40	mittel	○	gut	●	mittel	○	0	28	●	○	●	●	●	
Sommerkleegrass S20 <small>(Sommer, einj.)</small>	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Nov.	36 - 40	hoch	○	mäßig	●	mittel	○	0 - 40	35	●	○	○	●	●	
Kleegrasmischung W20T <small>(mehrschn.)</small>	Anf. Juli - Ende Aug.	Okt. - Nov. + März-Mai	40	hoch	●	mäßig	●	mittel	○	0 - 40	35	●	○	●	●	●	
Greening Klee-Gras-Mischung <small>(überjähr.)</small>	Aug. - Sept.	März - Mai	40	hoch	●	mäßig	●	mittel	○	0 - 40	35	●	○	●	●	●	
Einjähriges Weidelgras	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Nov.	35 - 40 dipl. 40 - 45 tetr.	hoch	○	mäßig	●	mittel	○	60 - 100	35	●	○	●	●	●	
Welsches Weidelgras <small>(überjährig)</small>	Anf. Juli - Anf. Sept.	Sept.-Nov. + April-Mai	35 - 40 dipl. 40 - 50 tetr.	hoch	●	mäßig	●	mittel	○	60 - 100	30	○	●	○	●	●	
Rau-/Sandhafer	Juli - Sept.	Okt. - Nov.	30 - 40	mittel	○	gut	●	gut	○	40 - 80	28	○	○	●	●	●	
Winterrüben	Anf. Juli - Mitte Sept.	Sept. - Nov.	12 - 15	mittel	●	sehr gut	●	gut	○	0 - 40	35	○	●	●	○	○	
Sommerwicken	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	90 - 120	mittel	○	gut	●	gut	○	0	25	○	○	●	●	●	
Erbsen	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	110 - 140	mittel	○	gut	●	gut	○	0	32	●	○	●	●	●	
Erbswickgemenge	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	100 - 130	mittel	○	gut	●	gut	○	0	30	●	○	●	●	●	
Landsberger Gemenge	Mitte Aug. - Mitte Sept.	April - Mai	60 - 70	mittel	●	mäßig	●	gut	○	0 - 60	30	○	●	○	●	●	
Phacelia	Anf. Juli - Ende Aug.	-	8 - 12	mittel	○	mäßig	●	mittel	○	0 - 40	25	○	○	●	●	○	
Kresse	Juli - Aug.	Okt.	15 - 20	mittel	○	mäßig	●	gut	○	20 - 50	20	●	○	●	●	●	
Ramtil	Juli - Aug.	Okt.	10	mittel	○	mittel	●	gut	○	30 - 60	28	●	○	●	○	○	
Futtersonnenblumen	Anf. Juli - Ende Aug.	Okt. - Nov.	25 - 30	hoch	○	mäßig	●	mittel	○	40 - 80	50	●	○	●	●	○	
Meliorationsrettich	Ende Juli - Anfang Aug.	-	5 - 6	hoch	○	sehr gut	●	gut	○	50 - 100	40	○	○	●	○	○	
Örettich	Mitte Juli - Anf. Sept.	-	15 - 25	mittel	○	sehr gut	●	gut	○	0 - 40	38	○	○	●	●	○	
Sommerraps	Anf. Aug. - Anf. Sept.	Sept. - Nov.	10 - 12	mittel	○	gut	●	gut	○	40 - 70	35	●	○	●	○	○	
Winterraps	Anf. Juli - Anf. Sept.	Okt. - Nov. + April-Mai	10 - 12	mittel	●	gut	●	gut	○	40 - 70	35	○	○	●	○	○	
Saatsenf	Anf. Aug. - Mitte Sept.	-	15 - 20 - 25 nemat.	mittel	○	sehr gut	●	sehr gut	○	0 - 40	40	○	○	●	○	○	

HAGRA-Empfehlung Für die jeweiligen Einsatzbereiche ist die von uns empfohlene Kultur/Mischung besonders vorteilhaft und preiswürdig.

Alle Angaben ohne Gewähr ■ Änderungen, Druckfehler, Irrtum vorbehalten!

Aktuelle Angebote für Ernte und Konservierung 2017

Getreidekonservierung

GREEN CHEMISTRY ADDCON

"Kofa-Grain" - Granulat

- gebrauchsfertige **Säuren-Vormischung** zur Konservierung von Getreide, Getreideschrot und Futtermischungen
- selbst nicht lagerfähiges Getreide** kann ohne Trocknung sicher und kostengünstig gelagert werden
- erntefrisches Getreide kann sofort verfüttert werden!
- Sicherheit gegen Hefen, Schimmel- und Mykotoxinbildung
- steigert die **Schmackhaftigkeit**

ADDCON
AGRAR GmbH

**- Konservieren -
statt Trocknen!**

**45 % Propionsäure
20 % Ameisensäure
35 % Vermiculit (Trägerstoff)**

25 kg Sack

Propionsäure 99,5 %

- bewährte Flüssigsäure zur Konservierung von Getreide, Gras- und Maissilage
- zum Einsilieren von z.B. Leguminosen, Biertreber, CCM/Körnermais usw.
- Stabilisierung von TMR
- Aufwandmenge: 0,35 - 1 %
- 30 kg Kanister** **200 kg Fass** **950 kg Container**



Addconic Grain

GREEN CHEMISTRY ADDCON

flüssige, korrosionsreduzierte Säurevormischung zur Konservierung von Getreide, Schrotten u TMR

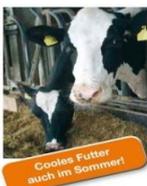
- Mit Benzoe-, Propionsäure und Natriumpropionat
- 3,5 - 7 l/t, je nach Feuchtigkeit und Lagerdauer
- 1.000 l Container (= 1.115 kg)**



Wirkungssicherheit gegen Mikroorganismen

	Bakterien	Hefen	Schimmelpilze
Nitrit	++	-	-
Sulfit	++	++	+
Propionsäure	+	++	++
Sorbinsäure	++	+++	+++
Benzoesäure	++	+++	+++
Addconic Grain	++(+)	+++	+++

Kofa TMR Konzentrat



- Propionsäure, Na-Propionat, Sorbinsäure, 1,2 Propandiol
- zur Stabilisierung von **TMR-Mischungen** und Futtersuppen
- hochwirksam gegen Hefen, Schimmel, Nährstoffverluste und Verderb
- nicht ätzend, geräteschonend
- nur 2 l je t Futter (mit je 2 l Wasser) zugeben
- 26 l Kanister oder 215 l Fass**

ADDCON

**Cooles Futter -
auch im Sommer!**

**Aktuelle Preise und weitere Informationen
erfragen Sie bitte unter Tel. 09843 / 9833-13
oder 09843 / 9833-11.
Wir beraten Sie gerne!**

Pfeuffer "HE-lite"

- handliches Feuchte-Messgerät mit bewährtem Messprinzip und vereinfachter Menüsteuerung
- Mittelwertberechnung
- weite Messbereiche
- 8 Kulturen vorprogrammiert
- weitere Kalibrierungen möglich
- mit 3 x 1,5 V Batterien und Kunststoffkoffer **375,65 € netto, 447,00 € inc. MwSt**



Pfeuffer "HE 50"

- Das bewährte Profigerät** für die Landwirtschaft zur optimalen Kontrolle der Feuchte bei Drusch, Trocknung und Lagerung
- mit automatischer Temperaturkorrektur
- 14 Kulturen bereits vorprogrammiert
- im stabilen Kunststoffkoffer, incl. Batterie 9V
- 525,00 € netto, 624,75 € incl. MwSt**



Pfeuffer Temperaturmessstab



- für Getreide, Ölsaaten, Schrot: mit Kegelspitze**
L 1,5 m 204405 **92,70 € incl. MwSt**
L 2,8 m 204408 **128,40 € incl. MwSt**
- für Heu, Stroh, Kompost: mit Messerspitze**
L 1,5 m 204425 **139,00 € incl. MwSt**
L 2,8 m 204428 **175,00 € incl. MwSt**

Bekämpfung von Vorratsschädlingen

K-Obiol EC 25

- Behandlung von **leeren Getreidelägern** gegen Vorratsschädlinge
- 20 - 30 ml auf 5 l Wasser für 50 m² poröse Oberflächen
40 - 60 ml auf 5 l Wasser für 100 m² glatte Oberflächen
- Behandlung von **befallenem Getreide**
- 10 ml in je 1 l Wasser für 1 t Getreide
611953 **1 l Flasche**



Dedevap plus Nebelautomat



- sichere Wirkung gegen Kornkäfer bis 166 m³
- gegen Motten als Vorratsschädlinge in leeren Lagern, wie z. B. Dörrobst-, Getreide-, Speicher-, Mehlmotte u.v.a. für bis zu 666³
- 6114122 **500 ml Dose**

PAMIRA - kostenlose Rücknahme von Pflanzenschutzverpackungen!

Termine zum Vormerken:

**16.08. - 17.08.17 Marktbergel
06.09. - 07.09.17 Windsbach**

Folienrücknahme zur PAMIRA-Aktion

Parallel zu Ihren PSM-Kanistern können Sie zu den jeweiligen Pamira-Rücknahme-Tagen in Marktbergel und Windsbach kostenlos besenreine(!) Unter- und Silofolien zurückgeben.

NEU! Jetzt auch BigBags mit RIGK Logo, von PRP und YARA kostenlos ablieferbar!



HAGRA  ...Beratung die aufgeht

Abgedruckte Preise **einschließlich MwSt.** - Aktion gültig bis 29.07.2017 - Solange Vorrat reicht - Änderung, Druckfehler, Irrtum vorbehalten!

Zwischenfrucht-Bestellliste Sommer 2017

Name, Anschrift		Kunden-Nr.		Abholstelle	
Futterraps					
	Aufwand je ha (kg)	Gebindegröße in kg	ca. ha Preis € ohne MwSt. bei niedr. Aufw.		
533645 Jumbo/Helga (Sommer) ②	10-12	25	20,00		
533710 Akela/Emerald (Winter)	10-12	25	17,50		
Winterrübsen					
533865 Perko ②	12-15	25	32,50		
Saatsenf					
533005 Albatros	15-20	25	20,00		
533040 Bardena	15-20	25	17,50		
Saatsenf nematodenresistent					
533130 Lotus/Luna/Veto ① 2	18-25	25	32,50		
533208 Achilles ① 1	18-25	25	47,50		
Ölrettich					
533365 Romesa	15-25	25	35,00		
Ölrettich nematodenresistent					
533430 DaCapo/Cassius ① 2	20-25	25	52,50		
533525 Colonel ① 1	20-25	25	65,00		
einjähriges Weidelgras					
531266 Mowester diploid	35-40	25	60,00		
531315 Aubade, Liquattro tetraploid	40-45	25	65,00		
Welsches Weidelgras überjährig					
531510 Zorro, Adrina tetraploid	40-50	25	77,50		
Zwischenfrucht & Bodenverbesserung					
534623 HumusPro HF HAGRA ca. 12 12 49,00 leicht abfrierend, feinstänglig, für Raps- und Rübenfruchtfolgen 43 % Phacelia, 35 % Alexandriner-, 13 % Perserklee, 9 % Kresse					
534622 HumusPro Alpha HAGRA ca. 15 15 49,00 zur Bodenverbesserung in intensiven Maisfruchtfolgen 29 % Alexandrinerklee, 17 % Ölrettich Note 2, 14 % Sommerwicken, 10 % Perserklee, 7 % Ramtil, 6 % Phacelia, 6 % Inkarnatklee, 6% Serradella 5 % Kresse					
534651 Greening NemaRes HAGRA ca. 17 17 42,00 schnelle Begrünung und sicheres Abfrieren, nematodenres. 53 % Senf Note 2 , 37 % Alexandrinerklee, 10 % Ramtil					
534655 Greening MeSeRaK HAGRA ca. 12 12 37,00 preisgünstig und gut streufähig 50 % Senf, 20 % Kresse, 15% Meliorationsrettich Perforator, 15 % Ramtil					
Substraterzeugung/Biogas					
534645 Sommer-GPS (So-GPS)	90 - 120	30			
544362 Lombardo HYBRO (Wi-GPS-Misch.)	140 - 160	30			
544360 Madilo Plus+ (Wi-GPS-Misch.)	140 - 160	30			
543932 KWS Progas (Wi-GPS Roggen)	3-3,5 EH	EH			
543936 Protector (Wi-GPS Roggen)	150 - 180	50			
543955 Turbogreen (Wi-GPS Roggen)	120 - 160	50			
			Preise auf Anfrage bitte rechtzeitig bestellen!		
Leguminosen und sonstige Zwischenfrüchte					
	Aufwand je ha (kg)	Gebindegröße in kg	ca. ha Preis € ohne MwSt. bei niedr. Aufw.		
530022 Alexandrinerklee Axi/Marmilla	25-30	25	65,00		
530199 Perserklee Gorby	15-20	25	57,50		
530165 Luzerne Plato	20-25	25	102,50		
530298 Rotklee Nemaro	16-20	10	92,50		
530486 Weißklee Huia	12-16	25	65,00		
534415 Futtererbsen/Saatererbsen	110-140	25	107,50		
534525 Sommerwicken Jaga/Hanka	90-120	25	120,00		
534635 Erbswickgemenge (65/35)	100-130	25	105,00		
536822 Buchweizen	50-100	25	52,50		
534875 Phacelia Stala, Phaci	8-12	10	32,50		
534880 Kresse	15-20	25	60,00		
534890 Ramtil	10	10	32,50		
534894 Rau-/Sandhafer Pratex	30-100	25	45,00		
536027 Futtersonnenblumen , gestreift	25-30	25	25,00		
532918 HumusPro Blühhmischung (einj.)	28	14	105,00		
Bayerische Qualitätssaatgutmischungen					
532112 FE 2 = Klee gras überjährig für trockene Standorte	24	8	120,00		
532125 FM 1 = Luzernegrass für trockene Standorte	30	10	177,50		
532130 FM 2 = Luzernegrass für mittlere bis frische Standorte	30	10	165,00		
532133 FM 3 = mehrjähriges Klee gras für trockene Standorte	27	9	142,50		
532137 FM 4 = mehrjähriges Klee gras für mittlere bis frische Standorte	27	9	122,50		
532143 FM 3K = mehrjähriges Klee gras ^③	27	9	137,50		
532512 D1 = Dauerwiese für trockene Böden	36	12	185,00		
532518 D2 = Dauerwiese für mittlere bis schwere Böden	36	12	160,00		
532535 D1-N Nachsaat für trockene B.	24	8	110,00		
532572 W1-A Weidemischung	36	12	137,50		
532574 W1-B Weidemischung	36	12	160,00		
532582 W-N"D" Nachsaat für Weide	24	8	112,50		
Dauerwiese, Weide - preiswerte Standardmischungen					
532410 Dauerwiese ST, für alle Lagen	36	12	117,50		
532445 Nachsaat ST , Wiesennachsaat	24-36	12	80,00		
Futterbau-Mischungen					
534610 Landsberger Gemenge 60 20 160,00 (60% Welsches Weidelgras, 25% Winterwicken, 15% Inkarnatklee)					
532312 Sommerklee gras S20 36-40 20 90,00 (20 % Alexandrinerklee, 60 % einjähriges Weidelgras, 20 % Welsches Weidelgras)					
532345 Klee grasmischung W20T 40 20 110,00 für Herbstnutzung und darauffolgendes Frühjahr (80 % welsche Weidelgräser, 10 % Alexandrinerklee, 10 % Rotklee)					
534616 Greening Klee-Gras-Mischung ca. 40 20 117,50 60 % Welsches Weidelgras, 30 % Inkarnatklee, 10 % Rotklee (diploid)					
Vorzüge von tetraploiden Weidelgräsern: Schnittertrag, schnellwüchsig Vorzüge von diploiden Weidelgräsern: Winterhärte, Narbendichte, Ausdauer					
① Note der Anfälligkeit für Rübennekrotosen					
② Erucasäure- und glucosinolatfreie Sorten					
③ FM 4K: 115,00 € , FM 6K 112,50 €					
Bitte ordern Sie Ihre benötigten Mengen rechtzeitig, da die Verfügbarkeit der Sämereien begrenzt ist!					

Getreidemischflakes - hoch aufgeschlossene Energie bei guter Schmackhaftigkeit aus der Herstellung von Frühstückscerealien. Durch thermische Behandlung während des Herstellungsprozesses bietet das Produkt eine sehr hohe Verdaulichkeit.

- sehr hoher Aufschlussgrad von 85 %
- konstant verfügbar
- sehr schmackhaft, angeheim süßlicher Geruch
- gutes Quellverhalten, hohe Energie- und Trockensubstanzverhalten
- Lebensmittelqualität
- für Hochleistungstiere (Milchkühe, Zuchtsauen, Ferkel)
- im 1000 kg BigBag
- **39,50 €/dt**, ab 2 BigBags **38,50 €/dt netto**

Inhaltsstoffe:

Trockenmasse	92,0 %
Rohprotein	8,8 %
nXP	14,9 %
Rohfaser	0,9 %
Stärke	51,5 %
Zucker	20,5 %
Rohfett	3,7 %
ME Schwein	14,7 MJ
ME Riind	12,1 MJ
NEL	7,9 MJ

RÜBEN - FUNGIZIDE 2017

Schadsschwellen-Prinzip für Cercospora und Ramularia			Auflagen und Gewässer-Abstände										Wartezeit (Tage)	Anzahl max. Anwendungen pro Jahr	Aufwand je ha	ca. Preis in € je ha
Präparat	Wirkstoff mit Gehalt in g/l bzw. kg		Auflagen	Gewässerabstand in m bei Abdriftklasse					Cercospora	Mehltau	Ramularia / Blattflecken	Rost				
	bis 31.07. 5 % befallene Blätter 01.-15.08. 15% befallene Blätter ab 16.08. 45% befallene Blätter			ohne Drift-mind.	50%	75%	90%	Hang > 2%								
Duett Ultra (Opus + Cercobin)	Epoxiconazol Thiophanate-Methyl	187 310	NW 605/6 NW 706	5	5	0	0	20	●	●	●	●	28	2 x	0,6 l	25,00
Juwel	Epoxiconazol Kresoximethyl	125 125	NW 609 NW 701	5	0	0	0	10	●	●	●	●	28	1 x	1 l	40,00
Ortiva	Azoxystrobin	250	NW 605/6 NW 705	5	0	0	0	5	●	●	●	●	35	2 x	1 l	35,00
Ortiva + Spyrale	siehe Einzelprodukte		NW 603/5/6 NW 705	20	10	5	5	5	●	●	●	●	35	2 x	0,6 + 0,6 l	40,00
Rubric	Epoxiconazol	125	NW 605/6 NW 705	20	10	5	5	0	●	●	●	●	28	2 x	1 l	22,50
Sphere NEU	Trifloxystrobin Cyproconazol	375 160	NW 605-1 NW 606	10	5	5	0	0	●	●	●	●	21	1 x	0,35 l	27,50

GRÜNLAND HERBIZID-EMPFEHLUNGEN SOMMER 2017

Wirkstoff	mit Gehalt in g je l bzw. je kg	Abstandsauflagen und Gewässer-Abstände										Wartezeit in Tagen	Ampfer	Bärenklau	Beinwell	Binsen	Brennnessel	Distel	Giersch	Hahnenfuß	Kreuzkraut	Löwenzahn	Schafgarbe	Wiesenkerbel	Gräaserschonend	Kleeschonend	Aufwandmenge		ca. Preis je ha bei größtem Gebinde ohne MwSt.	HAGRA ...Beratung die aufgelegt
		Auflagen	Gewässerabstand bei Abdriftminderungs-Klasse				Einzelbehandlung* (Rückenspritze oder ähnl. in 10 l Wasser)	Flächenbehandlung je ha																						
		o. Drift-mind.	50%	75%	90%	Hang > 2%																								
Harmony SX	Thifen-sulfuron-Methyl	500	① NW 605 NT 101	5	5	0	0	0	14	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	ja	ja	1,5 g Mai - Sept. ③	45 g	55,00	Ab 4 Blattstadium des Ampfers bis großes Rosetten-Stadium. Gute Nebenwirkung auf Storchschnabel.
Harmony SX + U 46 M	Thifen-sulfuron-Methyl, MCPA	500 500	① NW 605 NT 101/3	5	5	0	0	0	28	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	ja	ja	1,5 g + 100 ml Mai - Sept.	45 g + 1 l	60,00	Nicht bei über 25°C Tagestemperatur anwenden!
Ranger / Garlon	Fluroxypyr Triclopyr	150 150	NW 642 NT 103	0	0	0	0	0	14	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	ja	nein	66 ml April - Oktober	2 l	80,00	Bei Löwenzahn bis zum Erscheinen der Blütenknospen.	
U 46 M, M-Mittel	MCPA	500	NT 103	0	0	0	0	0	28	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	ja	ja	100 ml Mai - August	2 l	10,00	TM mit Ranger mögl. Bei Weißklee keine Verträglichkeit!	
Roundup PowerFlex	Glyphosat-Salz	450	NW 642 NT 101 NT 102 VV549	0	0	0	0	10	-	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	nein	nein	Ampfer: mit Rotowipper 200ml Dochtstreich-verfahren 33%ig	3,75 l	30,00	Neuansaat erforderlich! Ist auch umbruchlos bei Neuansaat (mit Schlitz-Sämaschine) in Altarbe möglich.	

① Keine Abstandsauflagen bei Einzelbehandlung

Alle Angaben ohne Gewähr - Bitte beachten Sie die beiliegenden Gebrauchsanweisungen.

② Beste Ampferbekämpfung im August. Es sollte möglichst viel Blattmasse vorhanden sein (mind. 4 Blatt oder bis kurz vor Erscheinen des Blütenstängels).

③ In kalkhaltigem Wasser nach wenigen Tagen Abbau der Wirkung!

Alle Grünland-Herbizide sollten entweder zu Vegetationsbeginn oder **nach dem letzten Schnitt** im Spätsommer eingesetzt werden!

TOTALHERBIZIDE SOMMER 2017

				maximal zugelassener Aufwand in l, bzw. kg je ha										Wirkungsabsicherung bei Anwendung mit "hartem" Wasser	ca. Preis in € je ha	Innerhalb 40 Tagen nicht mehr als 2.900 g Wirkstoff Glyphosat auf der gleichen Fläche ausbringen! (NG 352) Wird die Wirkstoffmenge von 2.900 g in 2 Anwendungen überschritten, dann sind über 40 Tage Wartezeit zwischen den beiden Anwendungen einzuhalten!						
				Ackerbau					Wiesen und Sonderkulturen													
gegen: Ausfallgetreide Ausfallraps Quecke Ungräser Unkräuter	Wirkstoff mit Gehalt in g je l bzw. kg	Auflagen und Gewässerabstände		mind. 3 Tage vor der Saat von allen Ackerbaukulturen	2 Tage vor der Saat von Mais und Zuckerrüben	Nach der Ernte, bzw. Stoppelbehandlung			④ Nach der Saat von Ackerbaukulturen außer Raps bis 5 Tage	Stilllegungsflächen	Grünlanderneuerung (Umbruch)	Einzelpflanzenbehandlung von Ampfer und Distel auf Grünland	Kernobst				Weinbau ab 4. Standjahr	Weinbau ab 4. Standjahr, speziell bei Ackerwinde	Wege und Plätze mit Holzgewächsen (genehmigungspflichtig) In Rasen und Zierpflanzen. Vor der Saat mit nachfolgender Bodenbearbeitung	Kulturpflege auf Jungwuchsfeldern (Nadel- und Laubholz)		
						Getreide	Mais	Raps														
Clinic TF Durano TF	356 Glyphosat (als Isopropylamin Salz)	NW 601 = 5 m	NT 101/2 NG 352 VV 835 ⑤⑥	-	3	5	5	5	-	5 ⑥	4	33% ⑥	5	2 x 5	10	2 x 5	4	3	Es empfiehlt sich der Zusatz von Wasserkonditionierern Kantor, ph-Fix 5, Spray Plus oder X-Change. Damit wird eine Wirkstofffestlegung an den Kalk im Wasser und damit ein Wirkungsabfall verhindert.	9,00 bei 3 l	Zusatz von Additiv, wie z. B. 0,1 l Break Thru, 1 l Dash, 0,5 l Hasten, 0,3 l Kantor, 0,4 l MonFast, oder 0,4 l XChange ist zu empfehlen. In Kernobst ab dem 1. Standjahr.	
Glyfos Dakar	680 Glyfosatsalz	0 m	NT 101/102 NT 103 NG 351 VV 835 ⑤	1,6	1,6	2,5	2,5	2,5	1,6	2,5	2	②	2,5	2,5	-	2,5	-	2,5			15,00 bei 1,6 l	Universell einsetzbar. Kurze Wartezeit, keine Nutzungseinschränkungen nach Anwendung!
Roundup Rekord	720 Glyfosatsalz	NW 642 = 0 m	NT 103 NG 352/402 VV 835	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	-	2,5	2 x 2,5	-	-	2	1,5			15,00 bei 1,5 kg	Durch enthaltene Ammoniumsalze vollständige Wirkstoffaufnahme nach 24 bis 48 Stunden bei günstigen Anwendungsbedingungen. Symptome dann bereits ab 3. Tag sichtbar. Wartezeit bis Bodenbearbeitung: 6 h bei zweikeimblättrigen Unkräutern, 2 Tage bei Quecke, bei idealen Bedingungen möglich. Nach 1 h Regenfest, keine weiteren Zusätze nötig!
Roundup PowerFlex	480 Glyphosatsalz	NW 642 = 0 m	NT 103 NG 352 VV 835	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	33%	3,75	2 x 3,75	-	33%	3	2,25			17,50 bei 2,25 l	Formulierung mit deutlich verkürzten Wartezeiten bis Bodenbearbeitung: 6 h bei zweikeimblättrigen Unkräutern, 2 Tage bei Quecke, bei Idealen Bedingungen möglich. Nach 1 h Regenfest, keine weiteren Zusätze nötig!
Kyleo	240 Glyfosatsalz 160 2,4-D	NW 605-1 606 = 5 m	NT 109 NG 352	5 ①	-	5	5	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-			35,00 bei 5 l	Erstmals Kombination von Glyphos und Wuchsstoff. Nur zu Behandlung nach der Ernte des Neuaufwuchs von Ausfallgetreide, Quecke und vor allem Wurzelunkräutern, wie Ackerwinde, Distel und Schachtelhalm! Max. 1 Anw. je Kultur und Jahr!

Wirkungsspektrum von Glyphosaten:

- Nur mit voller Aufwandmenge** zu bekämpfen: Ampfer, Distel, Hohlzahn, Knöterich, Kornblume, Melde, Weidenröschen, Zweizahn ①
- Weniger gut** bekämpfbar sind: Ackerminze, Brennessel, Kartoffeldurchwuchs, Rotklee, Luzerne, Winde, Windenknöterich
- Nicht ausreichend** bekämpfbar sind: Giersch, Schachtelhalm, Weißklee

- Die Anwendung der Totalherbizide soll erfolgen, wenn genügend aufnahmefähige Blattmasse vorhanden ist. **Quecke** sollte 3 - 4 Triebe haben.
- Nach der Behandlung mindestens 5 - 7 Tage bis zur nächsten Bodenbearbeitung warten. Aussäen von Folgekulturen frühestens 2 Tage nach der Anwendung. Bei kühler Witterung und Nachbauprodukten eher später.
- Max. 1 Anwendung je Kultur, bzw. Jahr** (wenn nicht anders angegeben). Keine Wegränder und keine Nichtzielflächen behandeln! Anwendungen auf Wegen und Plätzen (Nichtkulturen) sind **genehmigungspflichtig!**

Wartezeiten zwischen Kyleo-Anwendung und Einsaat der Nachbaukulturen:

- 3 Tage: vor Getreide und Mais
- 7 Tage: vor Sorghum und Gräser
- 14 Tage: vor Sonnenblumen, Senf, Phacelia, Klee-Arten
- 21 Tage: vor Erbsen und Ackerbohnen
- 28 Tage: vor Raps, Zuckerrüben, Kartoffeln, Zwiebeln (sonst. Gemüse 60 Tage!)
- ② **7 Tage Wartezeit** sind einzuhalten
- ③ nur für Nichtkulturland
- ④ bis BBCH 03: gequollener Samen, Keimwurzel **nicht** ausgetreten
- ⑤ NT 102 bei einigen Indikationen mit hohen Aufwandsmengen in Sonderkulturen (Weinbau,...)
- ⑥ Im Behandlungsjahr anfallendes Ernte/Mähgut nicht verfüttern!

Die Beschreibung der Präparate ist nicht vollständig und ohne Gewähr! Bitte beachten Sie die jeweils beiliegenden Gebrauchsanweisungen! Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten!

VV 835 Behandeltes Stroh nicht als Kultur-Substrat verwenden!